



Marktgemeinde
Kaumberg

An einen Haushalt zugestellt durch post.at | Amtliche Nachrichten

AKTUELL

AUSGABE DEZEMBER 2025

www.kaumberg.gv.at
gemeinde@kaumberg.gv.at

Foto: Gerhard Pflügler

Die Marktgemeinde Kaumberg wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

DIE RATSCHKATTL'N

07

MÄRZ

2026

19.30 UHR

IM BIVAZ KAUMBERG
MARKT 150



EIN ABEND MIT DEN
SINGENDEN "TRATSCHWEIBERN"
AUS SCHWARZAU IM GEBIRGE

KARTEN 25€

SYLVIA ZECHNER

06646351129

ODER IN DER GEMEINDE KAUMBERG

FÜR IHR LEIBLICHES WOHL
SORGEN DIE BÄUERINNEN KAUMBERG
EINLASS IST UM 18.30UHR

50 Die Bäuerinnen
Wir Gemeinschaft wachst & Zukunft wachst

**MICHAEL WURMETZBERGER**

Bürgermeister

Liebe Kaumbergerinnen und Kaumberger!

2025 hat uns – wie viele andere Gemeinden in Österreich – vor große finanzielle Herausforderungen gestellt. Umso mehr freut es mich, dass wir in Kaumberg trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage ein **ausgeglichenes und positives Budget für 2026** beschließen konnten. Das ist keine Selbstverständlichkeit, denn über 40 Prozent der österreichischen Gemeinden werden ihre Budgets im nächsten Jahr nicht mehr positiv abschließen können. Unsere solide finanzielle Lage verdanken wir vor allem einer konsequenten, sparsamen und sorgfältigen Gemeindeführung – und dem Vertrauen, das Sie uns dafür entgegenbringen.

Ich danke Ihnen für das Vertrauen, die Unterstützung und die vielen positiven Begegnungen im vergangenen Jahr. Lassen wir uns auch 2026 nicht entmutigen – gemeinsam werden wir weiter verantwortungsvoll an einer guten Zukunft für Kaumberg arbeiten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

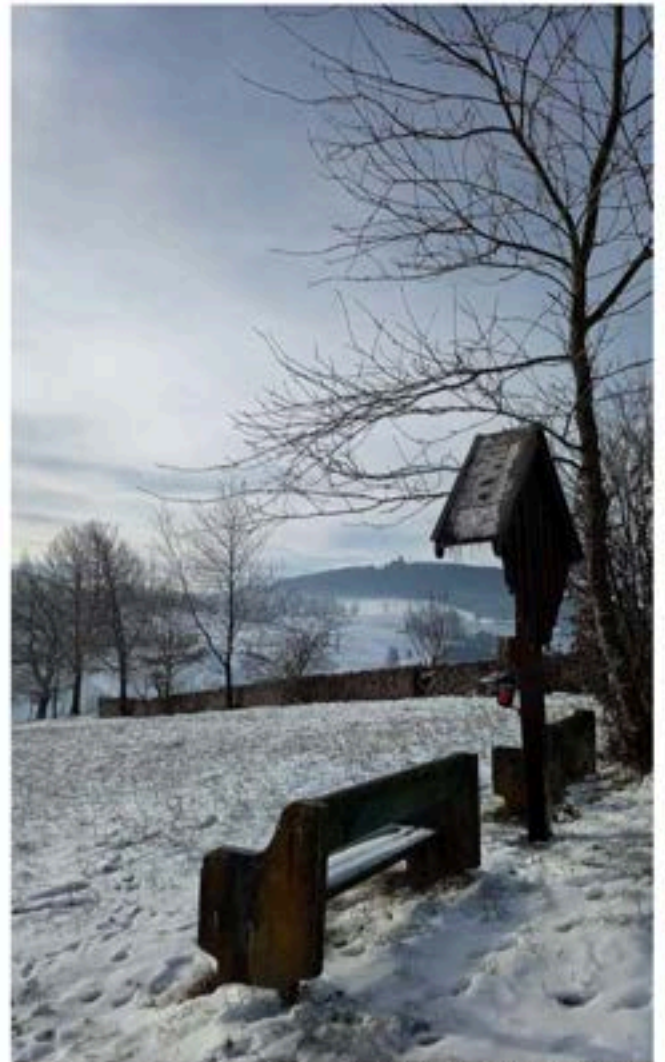


Foto: Gemeinde Kaumberg

Ihr Bürgermeister,



MICHAEL WURMETZBERGER
Bürgermeister

Budget 2026

Stabil durch ein anspruchsvolles Jahr

Das Jahr 2026 wird für viele Gemeinden in Österreich finanziell äußerst herausfordernd. Mehr als 40 Prozent der Kommunen werden ihre Budgets voraussichtlich nicht mehr ausgeglichen abschließen können. Umso erfreulicher ist es, dass wir in Kaumberg trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen ein positives und ausgeglichenes Gemeindebudget für 2026 vorlegen können.

Möglich ist das nur, weil wir in den vergangenen Jahren konsequent und verantwortungsvoll gewirtschaftet haben. Auch ohne große Betriebe im Ort – und damit ohne wesentliche Kommunalsteuereinnahmen – gelingt es uns, den laufenden Betrieb schlank, effizient und sorgfältig organisiert zu halten. Jeder Euro wird wohlüberlegt eingesetzt.

Trotzdem bleiben die Zeiten angespannt. Unsere finanzielle Lage ist eng mit der allgemeinen Wirtschaftslage verbunden und damit von den gesamtstaatlichen Steuereinnahmen abhängig. Wenn die Konjunktur schwächelt, trifft das auch uns auf Gemeindeebene.

Friedhofsgebührenverordnung

Für den neu geschaffenen Urnenfriedhof im oberen Bereich des bestehenden Friedhofes hat

der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung eine neue Gebührenverordnung beschlossen. Dieser reine Naturbestattungs-Urnenfriedhof bietet drei verschiedene Grabformen an:

- Familiengrab für bis zu 4 Urnen – 500 Euro
- Baumfamiliengrab für bis zu 4 Urnen – 500 Euro
- Wiesenplatz für eine Urne – 250 Euro

Die Belegung sowie die Gebühren gelten für einen Zeitraum von 10 Jahren und können – wie bei der Erdbestattung am alten Friedhof – selbstverständlich verlängert werden.

Wenn Sie Interesse an einem Grabplatz im Urnen-Naturbestattungsbereich haben, stehen wir Ihnen ab sofort am Gemeindeamt für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Mahn- und Exekutionswesen

Auslagerung an den Abfallverband Baden

Das Mahn- und Exekutionswesen, das bisher direkt im Gemeindeamt abgewickelt wurde, wird mit 1. Jänner 2026 an den Abfallverband Baden ausgelagert. Ziel ist eine effizientere Abwicklung und Entlastung der internen Verwaltung.

Parken auf öffentlichen Flächen

Immer wieder kommt es – besonders im Winter – zu Problemen bei der Schneeräumung, weil Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen so abgestellt werden, dass der Schneepflug nicht ungehindert passieren kann.

Ich bitte daher alle Anrainerinnen und Anrainer, Fahrzeughalter/innen und Grundstückseigentümer/innen, in der Winterzeit besonders darauf zu achten, die Fahrbahn freizuhalten. Nur so kann eine sichere und ordnungsgemäße Schneeräumung gewährleistet werden.

Kaumberg als Pioniergemeinde ausgezeichnet

Gemeinden, die beim e5-Programm in Niederösterreich mitmachen, sind die Champions League der Energieeffizienz und Dekarbonisierung. In Tulln an der Donau zeichnete LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) 18 Gemeinden für ihr Engagement aus. „Die e5-Gemeinden zeigen, wie wirkungsvoll unsere Gemeinden zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz beitragen. Jede Maßnahme ist ein wichtiger Schritt, der es den Gemeinden ermöglicht, langfristige Strukturen für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz zu schaffen. So werden sie energieunabhängig und senken gleichzeitig ihre Gemeindeausgaben“, betonte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Kaumberg erreicht beim 2. Audit die hervorragende Bewertung "3e" mit einem Umsetzungsgrad von 51,5 Prozent. Bei der externen Evaluierung konnte sogar ein "e" dazugewonnen werden. Unsere Gemeinde setzt sich aktiv dafür ein, unseren Energieverbrauch zu senken, den Einsatz erneuerbarer Energien voranzutreiben und damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Auszeichnung als e5-Gemeinde ist für uns eine Bestätigung dieses Weges, den wir in Zukunft weitergehen wollen.



Bgm. Michael Wurmetzberger, Vizebgm. Rudi Engleitner und GGR Alois Zechner bei der Übergabe der Auszeichnung

Hundesackerl – Bitte um Rücksichtnahme

Obwohl viele Hundebesitzerinnen und -besitzer das Hundesackerl vorbildlich verwenden, erreichen uns leider weiterhin Beschwerden über Hundekot, der einfach liegen gelassen wird. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren mehrere zusätzliche Hundesackerl-Spender und eigene Mistkübel dafür installiert. Ich bitte daher alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer eindringlich, diese Einrichtungen gewissenhaft zu nutzen und ihren Beitrag zu einem sauberen Ortsbild zu leisten.

Spenden für den guten Zweck beim Adventmarkt

Auch heuer durfte ich beim Adventmarkt des Vereins groß&KLEIN wieder meinen selbstgemachten Punsch für einen guten Zweck ausschenken. Dank der zahlreichen Besucherinnen und Besucher konnte erneut ein Reinerlös von 1.000 Euro erzielt werden. Der gesamte Betrag wird an die Lebenshilfe Berndorf gespendet, in deren Werkstätte Menschen mit Beeinträchtigung einen wertvollen und geschützten Arbeitsplatz finden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrer Großzügigkeit dazu beigetragen haben, dass wir gemeinsam etwas Gutes bewirken konnten.

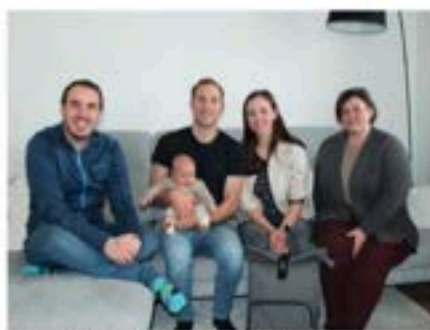


Bei der Spendenübergabe bei der Lebenshilfe Werkstatt in Berndorf

Unsere verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger im Jahr 2025

- Barbara Wallner am 14.01.2025
- Franz Mitterböck am 14.01.2025
- Michael Illetschko am 02.02.2025
- Karoline Zechmeister am 10.02.2025
- Margarete Veletzky am 21.02.2025
- Johann Schmatz am 25.02.2025
- Johann Triethaler am 28.03.2025
- DI Anton Wengersky am 14.04.2025
- Monika Kraus am 15.06.2025
- Edith Wittrich am 31.07.2025
- Annemarie Pfeiffer am 18.09.2025
- Dr. Kurt Sörös am 05.10.2025
- Helene Ivicic am 28.10.2025
- Luise Pucher am 12.11.2025

Neugeborene Kaumbergerinnen und Kaumberger im Jahr 2025



Leo Schuh, 19.12.2024



Alexander Schmitner, 15.1.2025



Moritz Kaendl, 23.2.2025



Hendrik Gert-Schut, 3.3.2025



David Ledinger, 3.5.2025



Vladimir Sabou-Popan, 11.5.2025



Mario Staudigl, 8.9.2025

**Kaumberger
Nachwuchs**
im Jahr 2025

Geburtstagsnachmittage

Auch heuer fanden im Seminarzentrum Brandtner wieder unsere beliebten gemeinsamen Geburtstagsnachmittage statt. Alle Kaumbergerinnen und Kaumberger, die einen halbrunden oder runden Geburtstag gefeiert haben, waren eingeladen, miteinander einen gemütlichen Nach-

mittag zu verbringen – eine Tradition, die jedes Jahr großen Anklang findet. Diese schöne Form des Zusammenseins möchten wir auch weiterhin beibehalten. Aufgrund notwendiger Sparmaßnahmen werden wir ab dem kommenden Jahr jedoch nur mehr zu den runden Geburtstagen einladen. Wir bitten um Verständnis für diese Anpassung und freuen uns weiterhin auf viele nette Begegnungen.



**LUX
BAU**

HOLZ MACHT UNS ERFINDERISCH.

Die Zimmerei in Hainfeld.

VOM CARPORT BIS ZUM HOLZHAUS.

LUX Zimmerei | Bräuhausgasse 17a | 3170 Hainfeld
+43 2764-2695 | zimmerei@luxbau.at | www.luxbau.at



*Wir bauen
Sie
glücklich.*

Werbung



RUDOLF ENGLEITNER
Vizebürgermeister

Schützen Sie Ihr Eigenheim!

„Schützen Sie Ihr Eigenheim! Mit einfachen Maßnahmen können Sie die Sicherheit erhöhen, Risiken minimieren und Ihr Zuhause wirkungsvoll vor Einbrüchen bewahren.“



Wohnraumeinbruch

Von einem Wohnraumeinbruch spricht man, wenn Täterinnen bzw. Täter in einen Wohnraum, also zum Beispiel eine Wohnung oder ein Wohnhaus, eindringen, um etwas zu stehlen und dabei eine Sperrvorrichtung überwinden. Einbrüche sind normalerweise nicht von langer Hand geplant, sondern laufen nach dem Prinzip des geringsten Widerstandes ab. Einbrecherinnen und Einbrecher suchen Häuser oder Wohnungen, in denen offenbar gerade niemand anwesend ist und hoffen darauf, dass das Objekt schlecht gesichert ist. Der Einbruch in ein schwach gesichertes Haus oder in eine schwach gesicherte

Wohnung dauert bei einer geübten Täterin bzw. einem geübten Täter nur wenige Sekunden. Im Wohnraum suchen sie bevorzugt nach Bargeld, Schmuck und nach kleinen elektronischen Geräten wie Handys oder Laptops. Diese Dinge sind leicht zu transportieren und viel wert.

Achtung!

- Die häufigsten Einbruchszeiten sind wochentags zwischen 10:00 und 13:00 Uhr – die meisten Leute sind zu diesen Zeiten außer Haus und zwischen 17:00 und 21:00 Uhr.
- In Wohnungen wird meistens durch die Eingangstüre eingebrochen. Bei Einfamilienhäusern wird häufig durch Fenster oder Fenstertüren (Balkon, Terrasse) eingestiegen.

Präventionsempfehlungen

- Einbruchsmelde- oder Videoüberwachungsanlagen können eine gute Ergänzung sein, wenn diese sinnvoll eingesetzt und angewandt werden. Auch bei nur kurzer Abwesenheit sollten diese aktiviert werden. Es muss immer jemanden geben, der auf Alarmauslösungen reagiert.
- Bewegungsmelder bei Außenbeleuchtungen.
- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Hohe Aufmerksamkeit und Zusammenhalt schrecken Täterinnen und Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Lassen Sie Briefkästen leeren und Werbematerial beseitigen, wenn Sie länger nicht zuhause sind. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Zeitschaltuhren können zum Beispiel einen aufgedrehten Fernseher simulieren.
- Lassen Sie auch bei kurzer Abwesenheit keine Türen unversperrt oder Fenster gekippt.
- Wertsachen in Tresor mit Schloss ohne Schlüssel (sonst wird meist ohne Rücksicht auf Verluste gesucht und gefunden) – idealerweise elektronische Zahlenschlösser

Polizeiliche Kriminalprävention

www.kriminalpraevention.gv.at

Maßnahmen im Schadensfall

- Wird ein Einbruch festgestellt, verständigen Sie sofort die Polizei unter der Notrufnummer 133!
- Betreten Sie keinesfalls das Haus oder die Wohnung. Einerseits, um keine Spuren zu vernichten, andererseits könnte noch eine Täterin bzw. ein Täter anwesend sein.
- Falls eine Täterin bzw. ein Täter während eines Einbruchs angetroffen wird, sollte die Flucht ermöglicht werden. Angehaltene Täterinnen und Täter könnten Gewalt anwenden, um zu entkommen. So eine Situation kann schnell eskalieren und außer Kontrolle geraten.
- Merken Sie sich so viele Details zu den Täterinnen bzw. Tätern wie möglich, insbesondere Personsbeschreibungen und die Fluchtrichtung. Eventuell Kennzeichen von Fahrzeugen in der Nähe.



Die Zeit der Dämmerungseinbrüche ist wieder gekommen

Mobbing und Cybermobbing

Cybermobbing und Cyberbullying werden synonym verwendet. Im deutschen Sprachraum wird aber hauptsächlich der Begriff Mobbing verwendet. Gemeint ist ein schädigendes Verhalten einer Mobberin bzw. eines Mobbers gegenüber einer gemobbten Person, das über einen längeren Zeitraum andauert.

Zwischen Mobberin bzw. Mobber und gemobbter Person besteht weiters ein Machtungleichgewicht.

Um von Cybermobbing zu sprechen, kommt die Verwendung von elektronischen Hilfsmitteln, beispielsweise eines Mobiltelefons, hinzu. Mobbing und Cybermobbing kommen meist gleichzeitig und gemeinsam vor. Beim Cybermobbing ist es für Opfer viel schwieriger, sich zu entziehen.

Typische Elemente von Mobbing

- Schädigendes Verhalten: körperliches und/oder seelisches Verletzen (läuft offen und/oder verdeckt ab)
- Machtungleichgewicht: Jemand hat Macht über jemand anderen – betroffene Person kann negativer Beziehung nicht entkommen
- Wiederholung über einen längeren Zeitraum: wiederholter, über längeren Zeitraum andauernder Machtmissbrauch
- (Cybermobbing) Verwendung von elektronischen Hilfsmitteln: beispielsweise via Handy oder Social Media

Maßnahmen im Schadensfall

- Sprich mit vertrauten Personen darüber, wie es dir geht!
- Beweise sichern: Mache Screenshots, speichere betroffene Nachrichten oder Kommentare! Notiere Zeit, Datum und Plattform!
- Inhalte melden/blockieren; Nutze die Melde- oder Blockier-Funktionen der jeweiligen Plattform! Falls nötig, kontaktiere den Plattform-Support!
- Unterstützung suchen: Sprich mit Eltern/ Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen, der Schulsozialarbeit oder mit Beratungsstellen! In Krisenfällen wende dich an eine Vertrauensperson oder an Notrufstellen!
- Unterstützung am Arbeitsplatz/Schule: Informiere deine Schule oder deinen Arbeitgeber, damit sie Maßnahmen zum Schutz und zur Aufklärung ergreifen können (Klassenraum, Richtlinien, Mediation)!
- Rechtliche Optionen prüfen: Auch in Österreich ist Cybermobbing unter gewissen Voraussetzungen strafbar. Im Zweifel kann dir die nächste Polizeiinspektion weiterhelfen.

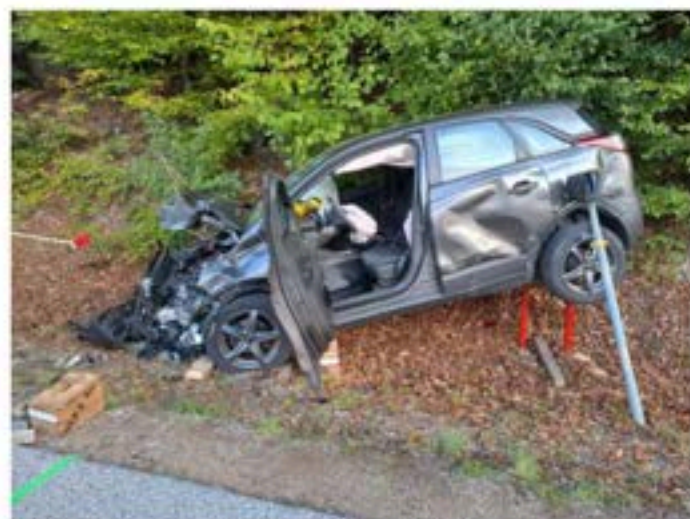
Gewalt oder Drohungen mit Gewalt sind jedenfalls strafbar. Erstatte Anzeige bei der Polizei!

**FREIWILLIGE FEUERWEHR KAUMBERG**

Redaktionsteam Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Kollision zwischen mehreren Fahrzeugen in der Untertriesting

Am Freitagmorgen, dem 3.10.2025, wurde die Feuerwehr Kaumberg gegen 7:30 Uhr zu einem Verkehrsunfall in die Untertriesting (LH 5193) gerufen. Die Strecke liegt in einem kurvenreichen Abschnitt, der besonders nach der engen Brücke als heikel gilt. Genau dort kam es zur folgenreichen Kollision: Ein Pickup prallte in einer unübersichtlichen Kurve gegen die zweite Lenkachse eines entgegenkommenden Betonmischwagens. Die Wucht des Zusammenstoßes war so groß, dass die linke Vorderachse des Pickups regelrecht aus dem Fahrzeug herausgerissen wurde und mehrere Meter weit weggeschleudert im Straßengraben landete.



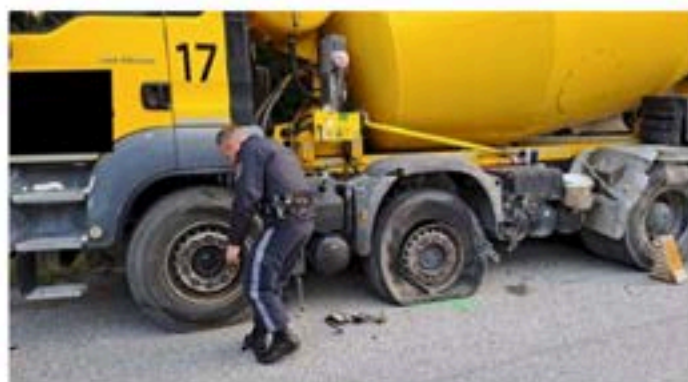
Absturzsicherung eines verunfallten PKWs

Das Fahrzeug schleuderte daraufhin und prallte frontal in einen nachfolgenden Pkw, der auf eine Böschung geschleudert wurde. Die Lenkerin des Pkws, eine Kaumbergerin, musste in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Hainfeld schonend aus dem Fahrzeug befreit werden, da eine Verletzung im Kopf- und Wirbelsäulenbereich nicht ausgeschlossen werden konnte. Der Lenker des Pickups wurde mit Nackenschmerzen ebenfalls ins Krankenhaus gebracht. Der Lkw-Fahrer blieb unverletzt.



Der beschädigte PKW kurz vor dem Abtransport

„Wenn man sich den Unfallhergang und die Schäden ansieht, war hier großes Glück im Spiel“, so die Einschätzung eines Einsatzleiters. Der abgerissene Vorderreifen des Pickups wurde rund 20 Meter entfernt in einer Wiese gefunden, inklusive der halben Achse. Nach der Menschenrettung und Erstversorgung wurden die Fahrbahn gereinigt und die Fahrzeuge geborgen.



Unfallaufnahme der LPD NÖ des beschädigten LKWs

Zusammenstoß am Gerichtsberg mit zwei Kraftfahrzeugen



Die Kameraden im Einsatz

Am Dienstag, 30.9.2025, wurde die Feuerwehr Kaumberg gegen 5:45 Uhr zu einem Verkehrsunfall am Gerichtsberg gerufen. Ein Lenker war mit einer Firmenpritsche von Kaumberg kommend in Richtung Hainfeld unterwegs, als ihm nach eigenen Angaben ein SUV mit Wiener Kennzeichen, der gerade einen Lkw überholte, auf seiner Fahrbahnseite entgegenkam. Der Fahrer der Pritsche konnte noch ausweichen, touchierte jedoch den SUV. Beide Lenker blieben unverletzt. Am SUV entstand erheblicher Sachschaden. Das Fahrzeug wurde von der Feuerwehr Kaumberg gesichert abgestellt. Die Firmenpritsche wurde vom Unternehmen mit eigenen Mitteln abtransportiert. Seitens der Feuerwehr Kaumberg stand das HLF 2 mit 7 Mann im Einsatz. Das HLF 3 samt Mannschaft befand sich im Feuerwehrhaus in Bereitschaft, musste jedoch nicht ausrücken.

Neuwahlen im BFKDO

Mit 15.12.2025 erreicht LFR Anton Weiss das Alterslimit von 65 Jahren, weshalb Neuwahlen im Bezirkskommando unvermeidlich wurden. Bereits

am 8.11.2025 fanden diese Neuwahlen in der Mehrzweckhalle Kaumberg statt. Anton „Toni“ Weiss kann auf eine lange und beeindruckende Karriere im Feuerwehrwesen zurückblicken: Von 2006 bis 2011 war er Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter an der Seite von LFR Helmut Warta, bevor er 2011 selbst das Amt des Bezirksfeuerwehrkommandanten im Bezirk Lilienfeld übernahm. Sein Feuerwehrleben begann 1977 bei der FF Kaumberg. Bereits 1981 übernahm er die Funktion des stellvertretenden Leiters des Verwaltungsdienstes, und 1991 wurde er zum Feuerwehrkommandanten ernannt. 2001 stieg er zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten auf, ehe er 2006 in die Bezirksebene als Stellvertreter wechselte. 2016 schließlich wurde er Viertelsvertreter und damit Mitglied im Landesfeuerwehrrat, wo er die Bezirke Tulln, St. Pölten, Lilienfeld, Melk, Scheibbs und Amstetten repräsentierte. Bei der Neuwahlen wurde BR Richard „Richi“ Fuchs einstimmig zum Nachfolger von Weiss gewählt. Fuchs ist seit 2006 Kommandant der FF St. Aegyd Markt und stand seit 2011 an der Seite von Weiss als Stellvertreter im Bezirksfeuerwehrkommando. Am Ende der Wahlveranstaltung wurde Toni Weiss feierlich verabschiedet. Es waren zahlreiche Wegbegleiter und Freunde anwesend, die mit Geschenken und herzlichen Worten gemeinsam mit Toni seinen Abschied feierten. Die Freiwillige Feuerwehr Kaumberg bedankt sich für die jahrelange Tätigkeit als Kommandant des Bezirkes Lilienfeld.



LFR Anton Weiss mit dem neuen Bezirkskommando und Bezirkshauptfrau Mag.a Dr.in Heidelinde Grubhofer



JULIA PALZER

Öffentlichkeitsarbeit

Jugendrotkreuz

Im September durften wir den Kindern unsere beiden neuen Betreuer Philipp und Tamara Wieser vorstellen. Sie bereichern seither mit viel Freude und neuen Ideen unser Team. Wir freuen uns auf lustige und lehrreiche Stunden mit ihnen!

Auch dieses Jahr fand am 31.10.2025 unsere traditionelle Halloweenparty im Rotkreuz-Haus statt. Viele gruselige Monster, Hexen und mehr folgten unserer Einladung. Neben den schaurigen Leckereien, gab es auch heuer wieder die Möglichkeit, sich in der Bastelecke von Yvonne auszutoben. Großen Anklang bei den Kleinsten fand auch die Spielstation.



Junge Künstlerin Daniela in der "Bastelecke"

Bei einem besonderen Schätzspiel musste ein Gehirn (Karfiol) auf sein genaues Gewicht geschätzt werden. Mit nur 2g Differenz kam Sabine Leopold dem tatsächlichen Gewicht sehr nahe und durfte sich über eine wunderschöne Torte freuen.



Gruselige Gesellen bei der Halloweenparty

Wir bedanken uns bei all unseren Helferinnen und Helfern, die mit viel Engagement und Kreativität im Einsatz waren, um gemeinsam ein schönes Fest auf die Beine zu stellen. Wir freuen uns schon sehr auf das kommende Jahr!

Blutspendetermine 2026

Wir sind dankbar, dass Blutspenden in Kaumberg Tradition hat und die Spendenwilligkeit besonders im Rahmen von Veranstaltungen (z.B. Bauernmarkt - hier durften wir dieses Jahr 105 Spenderinnen und Spender begrüßen) immer besonders hoch ist. Im kommenden Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, direkt in Kaumberg Blut zu spenden. Termine vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen:

- Sonntag, 1.2.2026 von 9:00-12:00 Uhr und 13:00-16:30 Uhr im BiVaZ
- Freitag, 1.5.2026 von 9:00-12:00 Uhr und 13:00-16:30 Uhr im BiVaZ
- Sonntag, 27.9.2026 (Bauernmarkt) von 9:00-12:00 Uhr und 13:00-16:30 Uhr im BiVaZ

**PHILIPP SCHACHNER**

Obmann

Rückblick Herbstkonzert

Am 22.11.2025 fand das Herbstkonzert der Jugend- und Trachtenkapelle Kaumberg statt. Das Programm stand ganz im Zeichen musikalischer Erinnerungen und wurde von verschiedenen Ensembles abwechslungsreich gestaltet. Im Rahmen der Veranstaltung wurden außerdem die Leistungsabzeichen verliehen und langjährige Mitglieder der Kapelle geehrt, was dem Abend einen besonders feierlichen Rahmen verlieh. Für das leibliche Wohl sorgte das engagierte Schankteam, das mit hervorragender Verpflegung für eine angenehme Atmosphäre sorgte. Besonderer Dank ging an das Publikum für die großzügigen Spenden, die es ermöglichen, die wertvolle Jugendarbeit der Kapelle weiterhin sicherzustellen. Ein großes Dankeschön gilt zudem allen Musikerinnen und Musikern für ihr Engagement, die tollen Leistungen und das wunderbare musikalische Jahr, das sie der Kapelle beschert haben, das nachhaltig begeistert und positiv in Erinnerung bleiben wird.



Auftritt beim Herbstkonzert

Konzertmusikbewertung

Am 16.11.2025 verwandelte sich die Mehrzweckhalle Kaumberg in einen festlichen Schauplatz für Musik und Können, als die diesjährige Konzertmusikbewertung stattfand. Die Jugend- und Trachtenkapelle Kaumberg trat in der anspruchsvollen Leistungsstufe C an und begeisterte unter der Leitung von Kapellmeisterin Franziska Stritzl das Publikum mit zwei Stücken: dem Pflichtwahlstück „Remembrance“ und dem Selbstwahlstück „Another Opening“. Für ihre Darbietung wurde die Kapelle mit herausragenden 87 Punkten belohnt – ein klarer Beweis für das hohe Niveau der Musikerinnen und Musiker. Auch die weiteren teilnehmenden Kapellen zeigten durchwegs ein bemerkenswert hohes musikalisches Niveau. Die Veranstaltung erstreckte sich von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr, wobei jede Kapelle ein festgelegtes Zeitfenster hatte, um ihre Darbietung in voller Konzentration zu präsentieren. Für das leibliche Wohl sorgte ein kleines Buffet in der Aula und gab den Musikerinnen und Musikern sowie den Gästen Gelegenheit sich auszutauschen.

Traditionelles Neujahrsblasen

Seit über 40 Jahren pflegt die Jugend- und Trachtenkapelle Kaumberg eine besondere Tradition, das Neujahrsblasen. Ab dem 26.12.2025 gehen fünf Gruppen von Musikerinnen und Musikern von Haus zu Haus, um den Bürgerinnen und Bürgern persönlich einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie viel Gesundheit und Glück zu wünschen. Mit musikalischen Klängen und herzlichen Worten verbreiten sie nicht nur Festtagsstimmung, sondern überreichen als kleines Zeichen der Verbundenheit ein Glücksstamperl oder eine Glücksschokolade. Die Jugend- und Trachtenkapelle würde sich über eine kleine Spende freuen, um ihre musikalische Arbeit und das Brauchtum weiterhin aufrechterhalten zu können.



DORIS RADINGER
Schriftführerin

Der Hl. Nikolaus war zu Besuch in Kaumberg

Auch heuer besuchte der Hl. Nikolaus wieder Kaumberg und brachte viele Kinderaugen zum Leuchten. Er besuchte die Volksschule, den Kindergarten und die Kleinkindgruppe, wo er mit lieben Worten und kleinen Geschenken begrüßt wurde. In der Pfarrkirche sowie am Marktplatz konnte er zahlreiche Familien treffen und den Kindern Freude bereiten. Wie jedes Jahr nahm sich der Nikolaus außerdem Zeit für einige Hausbesuche, die für besonders stimmungsvolle und persönliche Momente sorgten. Ein herzliches Dankeschön an den Hl. Nikolaus und die Krampusse, die diesen schönen Brauch in Kaumberg unterstützen und lebendig halten!



Die Ministranten freuten sich über die Nikolaus-Geschenke



Mit der Kutsche brachte der Nikolaus den Kindern Geschenke



Die Vorfreude auf den Hl. Nikolaus war riesig



Strahlende Kinderaugen in der Pfarrkirche



Der Nikolaus besuchte auch unser Jugendrotkreuz.



Fleißige Helfer sorgten für das leibliche Wohl



Nikolaus und Engerl machten auch Hausbesuche



Manche haben die Rute zu spüren bekommen



Besuch bei der Familie Plocek am Sonnenhang



Auch Familie Schmoll wurde vom Hl. Nikolaus besucht



MARTIN LAMPEL

Obmann Sportunion

Preisschnapsen

Christine Reisinger holt zweiten Titel in Folge

Am 21.11.2025 um 18:30 Uhr fanden sich trotz Terminkollisionen rund 20 Kartenspieler im Gasthaus Stangl's ein. Christine Reisinger aus Alland sicherte sich beim traditionellen zweiten Preisschnapsen des Jahres den Titel. Johann Brunthaler belegte den zweiten Platz. Den dritten Platz holte sich Karl Krenn junior aus Furth an der Triesting. Wir bedanken uns herzlichst bei allen Spenderinnen und Spendern und freuen uns auf eine Wiederholung im Frühjahr 2026.



Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner

Spende an die Muskelschmiede

Wir bedanken uns beim Veranstaltungsteam des Bergsiedlungs-Grätzlfests für die Spende von 400

Euro an die Muskelschmiede der Sportunion. Der Geldbetrag dient zur Erweiterung des Trainingsangebots in der Kraftkammer. Die Sparte Kraftsport wächst kontinuierlich und wir freuen uns, das Angebot für interessierte Unionsmitglieder noch weiter verbessern zu können.



Die Organisatoren des Grätzlfests auf der Bergsiedlung

Schiliftsaison 2025/26

Wir warten auf Schnee!

Nach einigen Wartungsarbeiten im Sommer ist der Schilift bereit für den ersten Schitag. Sobald es die Schneelage erlaubt, werden wir den Schilift öffnen. Informationen dazu gibt es tagesaktuell auf der Homepage. Da der Betrieb ausschließlich von freiwilligen Helferinnen und Helfern aufrecht erhalten wird, bitten wir auch heuer wieder um Unterstützung beim Liftdienst.

Punschen beim Advent (im) Markt

Auch heuer waren wir wieder mit Hotdogs und Waffeln beim Advent im Markt vertreten. Dieses Jahr gab es zudem erstmalig Aperol-Punsch, der die vielen Besucherinnen und Besucher von innen wie von außen wärmte.



ISABELL MOHRL
Schriftführerin

Generalversammlung

Unsere jährliche Generalversammlung fand heuer am 19.10.2025 statt. Wir starteten diese mit der heiligen Messe, und anschließend gingen wir gemeinsam zum Friedhof, um unserer lieben Verstorbenen zu gedenken. Danach versammelten wir uns alle im Wirtshaus. Neben unseren Landjugendmitgliedern durften wir auch einige Ehrengäste begrüßen. Besonders willkommen hießen wir unsere Neumitglieder Jakob Zechner, Lukas Simon, Valentin Zöchling, Manfred Schildböck, Sebastian Dämmer und Ole Rebscher. „Grod nu in da Windlhosn und jetzt scho bei da Landjugend!“ Wie die Zeit vergeht ...

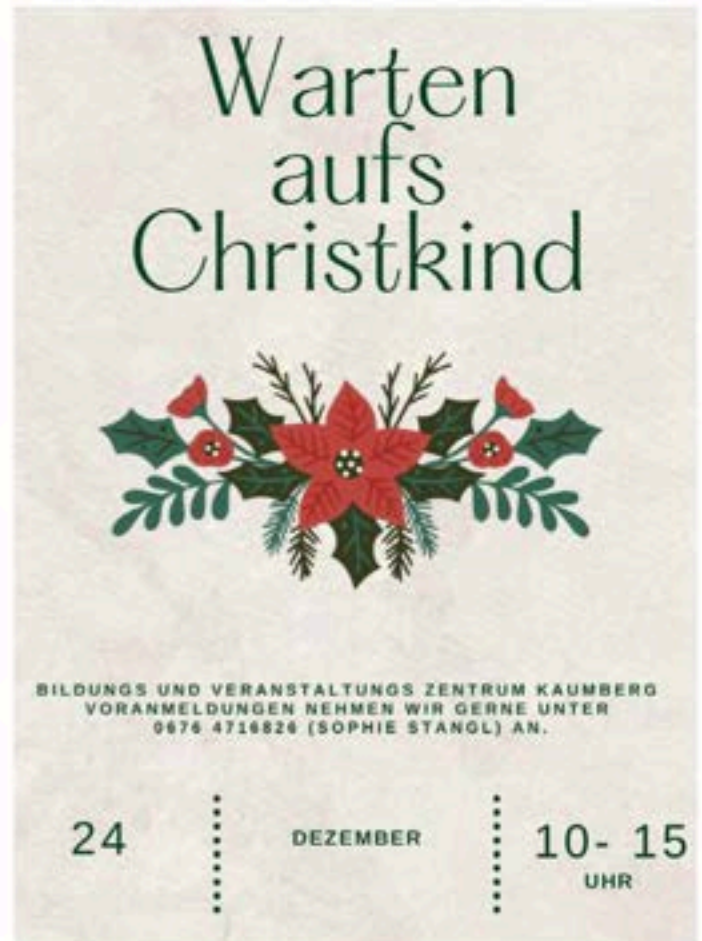


Gruppenbild bei der Generalversammlung der Landjugend

Erwähnenswert ist zudem, dass unsere liebe Xandi, die schon jahrelang mit viel Engagement und Herzblut unsere Landjugend unterstützt, nun zur neuen Bezirksleiterin gewählt wurde. Wir wünschen ihr für diese vielseitige und neue Aufgabe das Allerbeste.

Weihnachtsaktion

"Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.
Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier,
dann steht das Christkind vor der Tür."



Wir warten gemeinsam auf das Christkind

Um den Kindern die Wartezeit zu verkürzen, bietet die Landjugend auch heuer wieder das "Warten aufs Christkind" an. Mit einer Fußballecke für Klein und Groß, einer Bastelstation und vielem mehr ist der Spaß garantiert. Bitte um Voranmeldung bei Sophie Stangl unter 0676/4716826.

Zur Einstimmung auf die Heilige Nacht findet anschließend um 15:00 Uhr eine Kindermesse mit Krippenspiel in unserer Pfarrkirche statt.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest!



ANNA FÜRST

Obfrau Stellvertreterin

Publikum als auch durch zahlreiche großzügige Sponsoren – konnten wir der Gemeinde heuer wieder 20.000 Euro für die Erhaltung und Weiterentwicklung der Araburg überreichen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für ihren großartigen Einsatz und ihr Engagement! Bleiben Sie gesund und munter! Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen bei den für den Sommer 2027 geplanten Burgspielen.

20.000 Euro für die Burg

Die Sommerspiele 2025 ließen wir im Rahmen einer kleinen, aber sehr stimmungsvollen Abschlussfeier am 11.11.2025 noch einmal gemeinsam Revue passieren. Die vielen schönen Momente, das große Engagement der Beteiligten und die beeindruckende Besucherzahl von rund 1.700 Gästen haben erneut gezeigt, welchen besonderen Stellenwert die Burgspiele in unserer Gemeinde und darüber hinaus haben. Dank der großartigen Unterstützung – sowohl durch das



Mehr Giga für Ihre Gemeinde!

Im #JetztNetz

- + regionale Betreuung vor Ort
- + kostenlose Serviceline
- + persönliche Ansprechpartner
- + Highspeed von kabelplus

+43 5 0514 13700
beratung@kabelplus.co.at

-50%
für 8 Monate
auf das Grundentgelt von
kabelplus Produkten*

Ein Anschluss.
Alles möglich:
TV, Internet & Telefonie

kabelplus
alles im plus

noe gig

* Aktion gültig bis auf Widerruf im noeGig-Netz bei Neuanmeldung durch Neukunden. Der Rabatt ist für 8 Monate gültig, ab dem 9. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL, Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, und waveNET sowie Hardwaremiete. Kunden werben Kunden-Bonus (Höchst 30,00 Euro) wird einmalig auf das Kundenkonto gutgeschrieben. Zusätzlich Hardwaremiete. Einmalig 99,00 Euro für Aktivierung beim Netzbetreiber bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses (Betrag wird an Netzbetreiber weitergegeben). Einmaliges kabelplus-Anschlussentgelt entfällt bei Selbstinstallation, bei Anschlussherstellung durch einen Montagepartner einmalig 69,90 Euro). Gilt für von kabelplus verlegte Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Bonusböme nicht möglich. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

Werbung



GERTRUD UND HARALD MITTERMÜLLER

Es sieht so aus, als würde nichts weitergehen, aber „hinter den Kulissen“ wird fleißig gearbeitet, geplant und getan.

Bauliche Maßnahmen

Um die Museumsobjekte in gutem Zustand zu erhalten, ist ein ausgeglichenes Raumklima nötig. Aus diesem Grund wurde die Gebäudeheizung instandgesetzt. Die Räume werden jetzt durchgehend auf mindestens 15° C gehalten. Es wird auch regelmäßig gelüftet. Das zeigt gute Wirkung, das Gebäude hat sich „erholt“.

Gebäudeschäden

Dachsanierung



Wasserschaden

Sehr starker Regen im Herbst 2024 hat zu massiven Wassereintritten durch das Dach und speziell durch die zwei desolaten Kamine geführt. Die notwendigsten Reparaturarbeiten wurden umgehend von der Gemeinde erledigt: Die betroffenen Kaminköpfe wurden abgetragen und die Dachdeckung „überstiegen“ und saniert. Jetzt ist alles dicht.

Die Museumsstücke

Bei vielen interessanten Objekten werden laufend Nachforschungen angestellt, um die Datenlage zu ergänzen. Das führt oft zu überraschenden Erkenntnissen über deren Herkunft und Datierung. Weil wir immer wieder Anfragen bekommen, eine Bemerkung zu den vorhandenen Stücken: Keine Sorge, die Objekte sind bestens und sicher verwahrt sowie inventarisiert – sie verkommen nicht! Und wir freuen uns über jede ergänzende Information, die ihr für uns habt!

Neuzugang

Von Herrn Roland Vadlejš wurde dem Museum eine Ofenkachel von der Araburg aus dem Nachlass seines Vaters übergeben, vom selben Kachelofen waren uns bislang nur Teile im Bezirksmuseum Lilienfeld bekannt. Auf der grün glasierten Kachel sind die Heiligen Georg und Rochus dargestellt. Dieses Objekt ist so wie alle anderen Museumsstücke im DIP-Katalog des Museumsmanagement NÖ zu finden - Inventarnummer MK0531



Was weiter geplant ist

Wegen der Renovierungs- und Sanierungsarbeiten des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes, gab es gegen Jahresende 2025 eine Begehung mit der zuständigen Dame des Bundesdenkmalamtes. Es wurde uns sehr wohlwollend erläutert, wie vorzugehen ist und wie es sich mit Zuschüssen des BDA verhält. Für die weitere Planung und Umsetzung wird es im nächsten Jahr weitere Besprechungen mit den zuständigen Stellen sowie zu möglichen Förderungen geben. Deshalb verweisen wir bis auf Weiteres alle Museum-Interessierten auf unsere „virtuelle Präsenz“ im Internet: www.noemuseen.at/dipkatalognoemuseen -> weiter auf „Sammlung/Museen“ -> hinunter scrollen und Museum Kaumberg anhängen.



SANDRA WURMETZBERGER
Schriftführerin

Advent (im) Markt

Unser schon traditioneller Adventmarkt sorgte auch heuer für einen stimmungsvollen Start in die Vorweihnachtszeit. Wir wünschen ein gesegnetes Fest und freuen uns auf viele Projekte im Jahr 2026!



Musikalischer Auftritt der Kinder der VS Kaumberg



Adventsingen der MMS Weissenbach



Keramikunikate am Advent (im) Markt



Tolles Angebot der "Farmeria"



Liebevoll Handgemachtes aus Holz



Kaffee & Muffins beim Stand vom Verein groß & KLEIN sowie Punsch für den guten Zweck



MICHAELA CHIRITA
Schriftführerin

Radfahrprüfung 2025



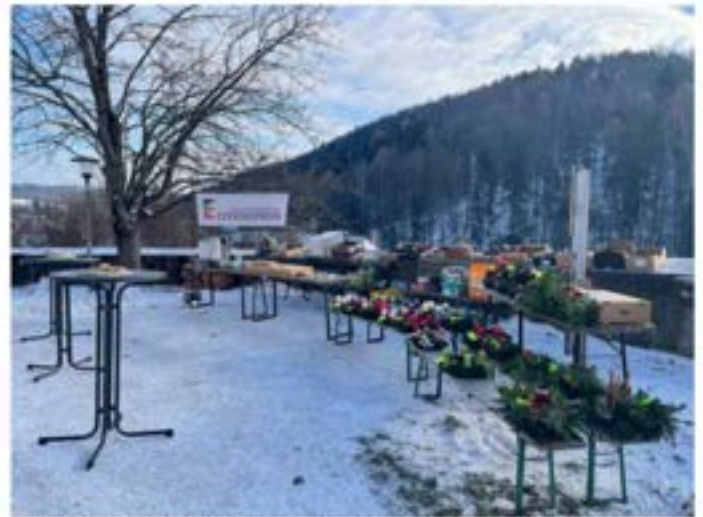
Unsere neuen „Radprofis“ nach dem Praxistest

Am 26.9.2025 fand für die Viertklässler/innen die Radfahrprüfung statt. Nach dem theoretischen Teil ging es für die Kinder mit Helm und Fahrrad hinaus auf die Straße. Dort konnten viele von ihnen ihr Können erfolgreich unter Beweis stellen. Alle Kinder zeigten großes Engagement und machten sichtbare Fortschritte im sicheren Umgang mit dem Fahrrad.

Herzlichen Glückwunsch an alle neuen „Radprofis“!

Adventkranz- und Kekserverkauf

Der Elternverein lud auch heuer wieder zum traditionellen Adventkranz- und Kekserverkauf vor der Kirche ein.



Adventkranz- und Kekserverkaufsstand vor der Kirche

Der frisch gefallene Schnee und die winterliche Kälte sorgten für eine besonders gemütliche Atmosphäre. Bei Glühmost, Punsch und selbstgebackenen Keksen konnten sich die Besucherinnen und Besucher bereits auf die kommende Adventzeit einstimmen.



Fleißige Hände am Werk

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die im Vorfeld mit viel Einsatz zahlreiche Kränze gebunden und dekoriert, sowie Kekse gebacken und verpackt haben. Ebenso danken wir allen, die vorbeigeschaut oder eingekauft haben. Durch die Einnahmen können auch heuer wieder wichtige Projekte für die Kinder der Volksschule Kaumberg unterstützt werden.

JÄNNER

01 Do	Neujahr
02 Fr	
03 Sa	Altstoffsammelzentrum
04 So	
05 Mo	
06 Di	Heilige Drei Könige, Sternsingeraktion
07 Mi	NÖs Senioren gemütlicher Nachmittag im Cafe Maria Theresia
08 Do	
09 Fr	
10 Sa	Feuerwehrball
11 So	
12 Mo	
13 Di	Zwergerlittreff
14 Mi	Buchpräsentation "Wohin ich gehe"
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	Pfarrfasching
18 So	Kindermaskenball
19 Mo	
20 Di	Spielesachmittag im Rotkreuz-Haus
21 Mi	Altstoffsammelzentrum
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	
25 So	Jahreshauptversammlung Feuerwehr
26 Mo	
27 Di	Zwergerlittreff
28 Mi	
29 Do	
30 Fr	
31 Sa	Beginn Semesterferien

FEBRUAR

01 So	Blutspendeaktion
02 Mo	
03 Di	
04 Mi	NÖs Senioren gemütlicher Nachmittag
05 Do	
06 Fr	Ende Semesterferien
07 Sa	Altstoffsammelzentrum
08 So	
09 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	Maskenball des ÖKB Kaumberg
15 So	
16 Mo	Rosenmontag
17 Di	Faschingsdienstag, Spielesachmittag im
18 Mi	Aschermittwoch, Altstoffsammelzentrum
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	
22 So	
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	

Der Terminkalender wird von der Gemeinde erfasst und veröffentlicht. Im Kalender enthalten sind alle Termine.
Wenn Sie einen Termin melden möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt. Der Kalender



VIKTORIA PRESLICKA

Gemeinsam spielen, singen und lachen

Alle zwei Wochen erfüllt fröhliches Kinderlachen die Galerie im BiVaZ: Beim Zwergertreff Kaumberg begegnen sich Mütter, Väter und ihre Kleinkinder, um gemeinsam zu spielen, zu plaudern und eine gemütliche Zeit miteinander zu verbringen. Zwischen bunten Puzzles, kleinen Autos und Bilderbüchern finden die Kinder Raum zum Entdecken und Kennenlernen. Auch für die Eltern ist das Treffen eine willkommene Auszeit vom Alltag: Man tauscht sich aus, knüpft neue Kontakte und genießt die entspannte Atmosphäre. Besonders beliebt ist die Jause, die jedes Mal von einer anderen Familie mitgebracht wird. Sie sorgt immer für volle Bäuche.

Jeden zweiten Dienstag

Der Zwergertreff findet jeden zweiten Dienstag um 9:30 Uhr in der Galerie im BiVaZ statt. Alle Familien mit kleinen Kindern sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen, mitzuspielen und Teil dieser Gemeinschaft zu werden. Wer Lust hat, sich das einmal anzuschauen, ist herzlich willkommen. Einfach kommen, mitmachen und die familiäre Atmosphäre genießen!

Bei Fragen gerne bei Viktoria Preslicka 0680/3332262 oder Silke und Pascal Schut 0664/4241659 melden.

Termine für dieses Semester:

- 2.12.2025
- 16.12.2025
- 13.1.2026
- 27.1.2026



Fröhliche Mamas und Kinder beim Zwergertreff



Erste Kontakte werden geknüpft



SANDRA WURMETZBERGER
Schriftführerin

Kindersachen-Flohmarkt

Am 18.10.2025 fand unser Kindersachen-Flohmarkt statt, der zur Freude aller großartig angenommen wurde. Der Elternbeirat sorgte für das leibliche Wohl. Die gesamten Einnahmen aus Buffet und Standgebühren kamen dem Kindergarten zugute.



Fleißige Helfer beim Buffet des Elternbeirats



Freudiges Ein- und Verkaufen beim Flohmarkt



Zufriedene Ausstellerinnen und "Schnäppchenjägerinnen"

Martinsfest

Auch beim Martinsfest am 9.11.2025 durfte der Elternbeirat kulinarisch verwöhnen.



Kulinarische Köstlichkeiten beim Martinsfest



Für die Kinder gabs Strözel zum Teilen



Mitmachgeschichte über die Legende des Heiligen Martin



CHRISTINE DWORSCHAK

Gemeinderätin, Obfrau Kulturverein

Ein bewegtes Jahr für den Kulturverein Kaumberg

Vieles ist geschehen, seit der im Mai erfolgten Wiederbelebung des 2019 von Walter Halbwax gegründeten Vereins.

Lyrische Lesung

Im Oktober fand die erste kulturelle Veranstaltung statt. In gemütlicher Atmosphäre von Stangl's Eventlocation präsentierte die Autorin und Performerin Susanne Sommer eine eindrucksvolle lyrische Lesung, begleitet vom Mörbischer Acoustic-Duo KATH, dessen Sängerin mit ihrer außergewöhnlichen Stimme begeisterte.



Susanne Sommer überraschte mit ausgesuchten Texten, musikalisch begleitet vom Mörbischer Acoustic-Duo KATH

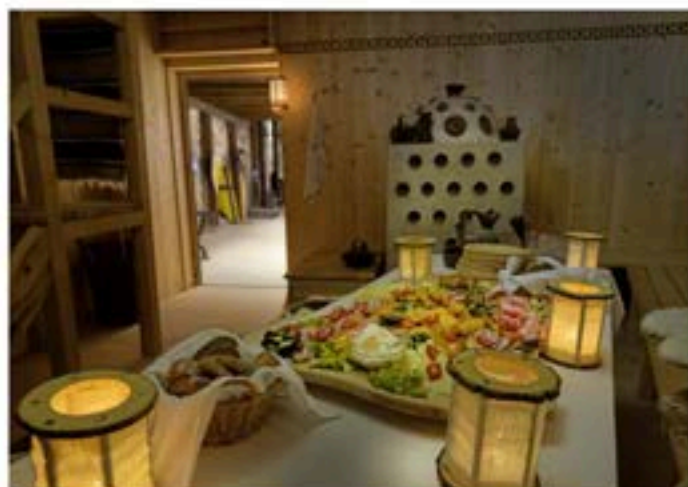
Buchpräsentation am 14.1.2026

Zu Beginn des neuen Jahres wartet ein weiterer kultureller Höhepunkt: Am 14.1.2026 lädt der Verein um 18:30 Uhr zu einem besonderen „Bücherschmankerl“ ins Seminarzentrum Brandtner ein.

Es wird der Lyrik-Bildband „Wohin ich gehe“ präsentiert - eine gemeinsame Arbeit des Lyrikers Erich J. Lux und der Fotografin Manuela Horny, gestaltet von Daniela Widhalm. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen atmosphärisch-meditativen Abend freuen.

Szenarium Araburg

Darüber hinaus übernimmt der Kulturverein Kaumberg Verantwortung für den musealen Bereich der Araburg. Gemeinsam mit dem Burgführer/innen-Team wird die Geschichte der Burg spannend und anschaulich vermittelt. Das engagierte Team begleitete auch heuer zahlreiche Gruppen durch die Ruine und brachte ein Stück österreichische Geschichte näher. Großen Anklang fanden die Führungen „Erlebnis Araburg bei Nacht“, diese waren rasch ausgebucht und kurzfristig wurde ein zusätzlicher Termin angeboten.



„Erlebnis Araburg bei Nacht“

Mitgliedschaft

Der Verein lädt alle Interessierten ein, die Arbeit durch eine Mitgliedschaft zu unterstützen. Mit einem Jahresbeitrag von lediglich 10 Euro tragen Sie dazu bei, Kultur erlebbar zu machen, historisches Erbe zu bewahren und die Gemeinschaft in Kaumberg zu stärken.

Weitere interessante Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: www.kaumberg.gv.at/kultur-bildung/kulturverein

„Wohin ich gehe“

„Eine fotografisch-poetische Reise“

Das von Daniela Widhalm fein gestaltete Buch enthält Fotos von Manuela Horny und Gedichte von Erich Josef Lux.



Buchautoren Erich Lux und Manuela Horny

Manuela (www.picts.at) ist als selbständige Fotografin vor allem im Bereich People-Photography tätig – Hochzeiten, Veranstaltungen, Porträts, ... - sie lebte 20 Jahre lang in Kaumberg, seit Jänner 2024 wohnt sie in Wien. Viele ihrer Natur-Fotos entstehen beim Reisen und Pilgern, für Manuela die schönste und achtsamste Form des Reisens. "Es ist ein Eintauchen in die Natur, gehen und ganz bewusst hinschauen, auf das was mich umgibt. Besondere Momente, Details, Schönheit und Lichtstimmungen erkennen und auf meinen Fotos festhalten. Dabei fühle ich mich dann glücklich und ganz in meine, Berufung lebend."

Erich (www.erichjosef.at) ist Unternehmer in Hainfeld und schreibt „schon immer“ - vor allem Lyrik. „Die Gedichte fallen mir zu, ich nenne sie deshalb auch Zufallsworte. Vor allem dort, wo etwas in mir berührt wird, beim Gehen, bei Konzerten,... Es sind Momente der Verbundenheit,

die Gedichte schreiben sich dann fast von selbst.“ Der rote Faden durchs Buch ist die Schönheit in den Dingen, die Lebendigkeit in allem, die Tiefe des Lebens, die Transzendenz. Fotos und Texte laden zum Innehalten und in sich Reinspüren ein. Die Gedichte und Fotos im Buch sind in den letzten Jahren entstanden. Die Idee zum gemeinsamen Buch, stammte von Manuela - übrigens ihre erste Veröffentlichung. Später kam Daniela Widhalm aus Wien mit an Bord, sie hat Buchgestaltung auf der New Design University in St.Pölten studiert. Das Buch war von Beginn an für alle drei ein Herzensprojekt!

„Wohin ich gehe“ erschien Ende August bei Buchschmiede, Wien, einem Selfpublishing-Verlag mit Druckerei in Niederösterreich.

Das Buch kann bei Frau Buch in Hainfeld und natürlich auch bei der Präsentation erworben werden und außerdem bei jeder Buchhandlung bestellt werden. Was uns besonders freut, dass es auch im Klosterladen des Europaklosters Gut Aich am Wolfgangsee aufliegt, einem Herzens- und Sehnsuchtsort von Manuela und Erich. Es sind übrigens einige der Fotos aus dem Buch dort entstanden!





LISA SCHMOLL

Pressereferentin

Herbstball 2025

Wie schon in den letzten Jahren luden die Bäuerinnen Kaumberg auch heuer wieder zum Herbstball am 12.10.2025 ins Gasthaus Stangl's ein. Eröffnet wurde der Ball von der Volkstanzgruppe der Landjugend, die mit schwungvollen Tänzen gleich zu Beginn für Begeisterung sorgte. Im Anschluss unterhielten "Stainz 2/3 stromlos" gemeinsam mit Humorist Herbert das Publikum und sorgten für heitere und gemütliche Stunden. Für das leibliche Wohl sorgten wir Bäuerinnen mit einer Vielzahl an köstlichen Mehlspeisen, während in der Kellerbar erfrischende Getränke serviert wurden. Ein besonderes Highlight am Nachmittag war der Auftritt der Kaumberger Plattler Mädls. Nach der traditionellen Verlosung klang unser Ball in geselliger Runde aus.



Unsere großartigen Musikanten mit uns Bäuerinnen beim diesjährigen Herbstball

Erntedankfest

Auch in diesem Jahr gestalteten wir Bäuerinnen wieder die traditionelle Agape im Anschluss an die Erntedankprozession. Eine große Auswahl an liebevoll belegten Broten und hausgemachten Mehlspeisen sorgte für kulinarische Freude. Für Erfrischung war ebenfalls gesorgt - neben fruchtigen Säften durfte auch das eine oder andere Glas Most nicht fehlen. Die Agape bot Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und zum Dank für die reiche Ernte. Ein schöner Abschluss des festlichen Erntedanktages.



Viele fleißige Helferinnen bei der Agape der Bäuerinnen beim Erntedankfest

Die "Ratschkattl'n" kommen am 7.3.2026

Wie bereits angekündigt wollen wir an unser Highlight "die Ratschkattl'n" am 7.3.2026 erinnern. Es ist ein Abend mit den singenden "Tratschweibern" aus Schwarza im Gebirge. Beginn ist um 19:30 Uhr im BiVaZ Kaumberg, Saaleinlass ist ab 18:30 Uhr. Karten können um 25 Euro bei unserer Obfrau Sylvia Zechner unter 0664/6351129 oder auf der Gemeinde Kaumberg erworben werden. Für ihr leibliches Wohl sorgen die Bäuerinnen Kaumberg.

**ALOISIA PANZENBÖCK**

Schriftführerin

Besuch in Rabenstein

Unser Halbtagsausflug am 23.10.2025 führte uns nach Rabenstein an der Pielach.

Dort erwartete uns Herr Daxböck, um uns sehr interessante Einblicke in das Leben und Wirken von Kardinal Dr. Franz König zu geben. Kardinal König wuchs als Bauernbub auf und fiel schon sehr früh durch seine besondere Intelligenz auf.



Die Seniorengruppe in Rabenstein an der Pielach

Gemütlicher Nachmittag im Cafe Maria Theresia

Am 3.11.2025 nahmen wir den Vorschlag der Topothekare dankend an, beim "Gemütlichen Nachmittag" in der Vergangenheit Kaumbergs zu stöbern und Fotos aus Familienarchiven und der Ortsgeschichte zu betrachten. Dabei wurden viele Erinnerungen wach.



Interessierte Zuseher

Adventfahrt nach Dürnstein

Heuer wählten wir Dürnstein als Ziel für unsere Adventfahrt. Ein netter Bummelzug brachte uns vom Bus direkt in die Altstadt. Der Weihnachtsmarkt war über den ganzen Ort verteilt und lud zu einem Stadtpaziergang ein. Der Hauptanziehungspunkt war aber das festlich beleuchtete Schiff, auf dem an die 60 Aussteller ihre Waren anboten.



Der Bummelzug holte uns ab



ANTON FINK-BINDER

Schriftführer Hauptbezirk Lilienfeld

Landesdelegiertentag

Eine Abordnung des ÖKB-Ortsverbandes Kaumberg nahm am 19.10.2025 am Landesdelegiertentag des Österreichischen Kameradschaftsbundes in Altengbach teil. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Wechsel an der Spitze des Landesverbandes: Präsident Josef Pfleger trat in den wohlverdienten ÖKB-Ruhestand und wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Zu seinem Nachfolger wurde Augustin Hüdl gewählt, der Kaumberg bereits mehrfach besucht hat und große Wertschätzung genießt. Für eine humorvolle Überraschung sorgte die Delegation des Hauptbezirks Lilienfeld mit Obmann Heinz Haschka mit seinem Stellvertreter NRAbg. Christian Hafenecker und Schriftführer Anton Fink-Binder:

Ehrenpräsident Josef Pfleger erhielt einen besonderen „Hut aus Brotteig“ – mit dem Augenzwinkern: „Nachdem du den Hut genommen hast ...“ –, während Präsident Augustin Hüdl einen kräftigenden Brotbaum überreicht bekam. Das kunstvolle Gebäck stammt aus der Backstube von Altbürgermeister Michael Singraber, Obmann-Stellvertreter des ÖKB Kaumberg, der die Geschenke persönlich angefertigt hatte.

ÖKB Stammtisch

Am selben Tag wie der Landesdelegiertentag (LDT) fand auf der Araburg der Stammtisch des

ÖKB Kaumberg statt. Die Zusammenkunft bot einen passenden Rahmen, um die Eindrücke des LDT unmittelbar weiterzugeben. Obmann Christian Hafenecker berichtete ausführlich über die wichtigsten Beschlüsse und Entwicklungen im Landesverband und gab einen Ausblick auf die Themen, die den Verband in den kommenden Monaten beschäftigen werden.

Darüber hinaus wurden die anstehenden Vereinsaktivitäten besprochen. Besonders im Fokus steht bereits die Planung des traditionellen Maskenballs – ein Höhepunkt des gesellschaftlichen Lebens in Kaumberg, der Jahr für Jahr viele Besucherinnen und Besucher anzieht.

Ein herzlicher Dank gilt Attila und seinem Team für die gewohnt ausgezeichnete Bewirtung auf der Araburg sowie der Gemeinde Kaumberg für die Bereitstellung des Shuttlebusses, der die Teilnahme vieler Kameraden erleichterte.



Besuch von Hauptbezirksobmann Haschka



Allerheiligen/Allerseelen

Am 1.11.2025 führte der ÖKB Kaumberg die traditionelle Allerheiligen-Sammlung zugunsten des Österreichischen Schwarzen Kreuzes durch. Die Sammlung verlief sehr positiv und es konnte ein dreistelliger Betrag für die Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern bereitgestellt werden. Viele Gespräche mit der Bevölkerung zeigten, dass die Präsenz des ÖKB Kaumberg weiterhin geschätzt wird und auf breite Unterstützung trifft. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender und unsere Kameraden, welche die Sammlung durchgeführt haben.



Stolze Kameraden: Gerhard Hermann, Anton Fink-Binder, Herbert Kucera.



Das sehr würdevoll gestaltete Heldengrab in der Kirche

Am 2.11.2025, dem Allerseelentag, fand am Vormittag die Heldenehrung mit der feierlichen Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt. Angeführt wurde das Gedenken von Kamerad und Kommandant Reinhard Lintinger. Die Worte von Obmann Christian Hafenecker sowie der würdige Rahmen durch Pfarrer Slavomir und das Pfarrteam verliehen der Feier eine besondere Atmosphäre.



Heldendenkmal mit Kranz; Fotos: Fink-Binder

Vielen Dank unserem Pfarrer Slavomir und den Ministranten, den Kameraden der Feuerwehr und der Jugend- und Trachtenkapelle Kaumberg für diesen würdevollen Tag.



ANNA MARIA REISCHER

Topothekarin



ID 1710151 Galfahrer von Franz Prieschink (1932), Urheber: unbekannt, Besitzer: A. Suppan



ID 227161 Ministrantenausflug (etwa 1977), Urheber: unbekannt, Besitzer: L. Radinger



ID 132652 weihnachtlich geschmückte Kirche (etwa 1965), Urheber: Pater Augustin, Besitzer: A. Panzenböck



ID 230411 Fußballmannschaft (etwa 2008), Urheber: unbekannt, Besitzer: Sportunion Kaumberg



ID 223193 Klassenfoto (etwa 1982?), Urheber: unbekannt, Besitzer: Fam. Lintner



ID 237047 Blick auf Kaumberg (etwa 1955), Urheber: unbekannt, Besitzer: H. Fragner



ID 406751 Weihnachten (etwa 1970), Urheber und Besitzer: Fam. Panzenböck



ID 223631 Gasthaus Wurstbauer in Untertriesting 19 (1925), Urheber: unbekannt, Besitzer: E. Hantschel



ID 426927 im Kaffeehaus (etwa 1990?), Urheber: unbekannt, Besitzer: J. Feichtinger



ID 451311 zu Hl. Dreikönig (1964), Urheber u. Besitzer: Fam. Nagl

Topothek Kaumberg

Damit es in Erinnerung bleibt!

Schauen und schmökern Sie weiter unter www.kaumberg.topothek.at



Werkzeugfachmarkt Land- und KFZ-Technik SPERINGER

& Springer GmbH & Co KG

2571 Altenmarkt/ Triesting - Hauptstraße 85 - Tel.: 02673/ 2258 - office@springer.at - www.springer.at

**FA. SPERINGER UND IHRE MITARBEITER WÜNSCHEN
FROHE WEIHNACHTEN & EINEN GUTEN RUTSCH INS JAHR 2026!**



Winteröffnungszeiten

Verkauf 01.10.2025 bis 29.03.2026
Mo. – Fr. 8:00-12:00 / 13:00-17:00
Sa. 8:00-12:00

Sommeröffnungszeiten

Verkauf 30.03.2026 bis 04.10.2026
Mo. – Fr. 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Sa. 8:00-12:00



Werkstatt Öffnungszeiten

Mo. Di. 7:00-12:00 / 13:00-16:30
Mi. Do. 7:00-12:00 / 13:00-16:00
Fr. 7:00-12:00



Vorankündigungen

HAUSMESSE

17. & 18. April 2026

Aktion Kleingeräteservice

07.01.26 bis 31.03.2026





ANNA MARIA REISCHER ZIVILSCHUTZKOORDINATORIN

Vorrat online berechnen

Auf der Homepage des Zivilschutzverbandes finden Sie einen VORRATSRECHNER. Sie können hier Ihre Haushaltsgröße und persönlichen Bedarf eingeben. Das System erstellt für Sie eine praktische Liste, die beim Bevorraten äußerst hilfreich ist.

Probieren Sie es aus und schauen Sie rein unter <https://zivilschutz.at/thema/vorrat>.

Die (Vor)weihnachtszeit ist brandgefährlich

Alle Jahre wieder sorgen Kerzenlichter für weihnachtliche Brandkatastrophen.

Bereits in nur 10 Sekunden kann ein Christbaum in Vollbrand stehen und schon wenige Augenblicke später das Umfeld in Flammen aufgehen.

Tipps zur Brandvermeidung in der Weihnachtszeit

- Brennende Kerzen grundsätzlich nicht unbeaufsichtigt lassen
- auf möglichst große Abstände zwischen Kerzen und allen brennbaren Materialien wie z.B. Zeitungen, Tischtücher, Vorhänge, ... achten
- Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren und das Schnittende in Wasser oder Schnee stellen
- für Adventkränze, Christbäume, ... feuerfeste Unterlagen aus Keramik oder Metall verwenden (keine Tücher, Kartons, o.Ä.) und auf Standsicherheit achten
- herabgebrannte Kerzen unbedingt durch neue ersetzen

- besondere Vorsicht gilt für trockenes Reisig (Adventkränze, Christbäume, Gestecke, ...)
- Spritzkerzen müssen unbedingt frei hängen
- Christbaumschnee aus Spraydosen nicht bei brennenden Kerzen benutzen
- Kinder oder auch Haustiere nie mit brennenden Kerzen alleine lassen
- stets einen Kübel Wasser oder noch besser einen tragbaren Feuerlöscher bereithalten

Tipps für elektrische Lichterketten

- Lichterketten aus sicheren Quellen kaufen (ggf. reklamieren möglich)
- Produkte mit Sicherheitshinweisen in deutscher Sprache erwerben
- Lichterketten möglichst mit Leuchtdioden (LED) verwenden, diese reduzieren den Stromverbrauch erheblich und haben eine längere Lebensdauer
- unbedingt die Gebrauchs- und Sicherheitshinweise beachten
- Lichterketten für Innenräume niemals im Freien verwenden (Lichterschmuck für den Einsatz im Freien ist am Kürzel „IP 44“ oder dem Zeichen mit dem Wassertropfen im Dreieck erkennbar)
- defekte Leuchtmittel austauschen, wenn dies in der Betriebsanleitung gefordert ist; dadurch wird verhindert, dass sich die übrigen Lämpchen stärker erwärmen als sonst.

Wenn es trotzdem brennt!

- ALARMIEREN - RETTEN - LÖSCHEN - RUHE BEWAHREN
- misslingt der eigene Löschversuch, den Raum verlassen (möglichst bei geschlossenen Fenstern) und Türen schließen





MARGARETA SELCH
Geschäftsstellenleiterin

AMS Schlagzeilen

"Bildungskarenz NEU" = Weiterbildungszeit (WBB) und Weiterbildungsteilzeit (WBT)

- Ziel der WBB und WBT ist es, Personen in aufrechten Dienstverhältnissen die Möglichkeit der Förderung eines Aus- oder Weiterbildungsanliegens zu bieten. Ein besonderer Fokus soll auf die Unterstützung von geringqualifizierten Beschäftigten gelegt werden.
- Für die neue Beihilfe stehen insgesamt 150 Mio. Euro pro Jahr zur Verfügung. Es gilt das Prinzip „First come, first serve“. Im Unterschied zum ehemaligen Weiterbildungsgeld ist die WBB/WBT keine Leistung der Arbeitslosenversicherung, sondern eine Förderung. Es gibt daher keinen Rechtsanspruch!
- Weiterbildungs(teil)zeit kann nicht mehr im unmittelbaren Anschluss an eine Elternkarenz in Anspruch genommen werden.
- Unmittelbar vor Antragstellung muss man mindestens 12 vollentlohnte Monate vorweisen können. Bei Saisonbetrieben gibt es eigene Regeln. Wenn jemand ein Master- oder Diplomstudium abgeschlossen hat, muss er mindestens vier Jahre gesamt und davon 12 Monate ununterbrochen bei der karenzierenden Arbeitgeberin bzw. dem karenzierenden Arbeitgeber beschäftigt gewesen sein.
- Es erfolgt eine Prüfung zur überbetrieblichen Arbeitsmarktrelevanz der Weiterbildung.
- Personen, die brutto weniger als die Hälfte der ASVG-Höchstbeitragsgrundlage verdienen,

werden zu einer Bildungsberatung verpflichtet. Diese findet bis auf weiteres in einem BIZ des AMS statt.

- Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber müssen bei Personen ab einem Bruttoentgelt über der halben ASVG-Höchstbeitragsgrundlage monatlich 150% der Fördersumme beitragen.
- Für die WBT müssen grundsätzlich dieselben Bedingungen erfüllt werden wie für die WBB, aber es ist keine Bildungsberatung und keine finanzielle Arbeitgeberinnen bzw. Arbeitgeber-Beteiligung erforderlich.
- Ab wann die WBB/WBT Gültigkeit hat und beantragt werden kann, steht aufgrund notwendiger Prüfungen der technischen Umsetzbarkeit zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest, wahrscheinlich erscheint ein Zeitpunkt ab Mitte 2026.

Orange the world



16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

"Orange the World" ist eine Kampagne der UN Women. Ziel ist das Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu enttabuisieren. Es werden weltweit orange Akzente gesetzt, um Solidarität mit den Betroffenen geschlechtsspezifischer Gewalt zu signalisieren. Die Kampagne startet jährlich am 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, und endet am 10. Dezember, dem internationalen Menschenrechtstag. So ergeben sich genau 16 Tage.

Mach auch du mit!



Wirtschaft: LEADER-Regionstag 2025

„Kooperation bringt's!“ unter diesem Motto lud die LEADER-Region Triestingtal+ am 22.10.2025 zum jährlichen Regionstag. Passend zum Thema Wirtschaft fand die Veranstaltung in der Kantine der Berndorf AG statt. Rund 130 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit zu Information, Austausch und Vernetzung. Nach den Begrüßungen durch den LEADER-Obmann Bgm. Josef Balber und der offiziellen Eröffnung durch Bezirkshauptmann-Stv. Martin Hallbauer folgten spannende Impulsvorträge von Alexander Leutner (CEO der Berndorf Band Group), Anna Janz (Region Eisenstraße Niederösterreich) und Richard Haimberger (Unternehmensberater) über unterschiedliche Kooperationsmöglichkeiten in der Wirtschaft.



Leader-Regionstag 2025

Im anschließenden Podiumsgespräch diskutierte LEADER-Geschäftsführerin Anette Schawerda mit vier Vertreterinnen und Vertretern der regionalen Wirtschaft, Christian Floh, Sandra Zima, Peter Schiffner und Ulrike Emminger darüber, wie Kooperation und Zusammenarbeit neue Perspektiven für die regionale Wirtschaft eröffnen. Abschließend wurde der aktuelle Förderaufruf der LEADER-Region mit einem lustigen Einstiegsvideo präsentiert.

Förderaufruf Wirtschaftsprojekte

Innovative Wirtschaftsinitiativen umzusetzen, regionale Wertschöpfung zu steigern und eine

vielfältige Angebotspalette in der Region zu erhalten - genau da setzt der aktuelle Wirtschaftsförderaufruf an. Die besten Ideen und Konzepte, die auf Nachhaltigkeit setzen, sollen gestärkt werden. Gefördert werden Kooperationen zwischen Betrieben sowie neue Geschäftsideen, Produkte, GreenTec und Dienstleistungen. Einreichen kann jede/r Wirtschaftstreibende - ob Handwerker, Industrie oder Dienstleister - bis 12.1.2026.

Wenn auch Sie Ideen haben, die ins LEADER-Programm passen, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns unter office@triestingtal.at, oder besuchen Sie uns im Regionsbüro am Bahnhof Berndorf (J.-F.-Kennedyplatz 1). Weitere Informationen unter: www.triestingtal.at

Neue KLAR!-Managerin nimmt ihre Arbeit auf

Monika Dunkel ist seit Herbst 2025 KLAR!-Managerin. Sie freut sich darauf, die Region Triestingtal+ in der Klimawandelanpassung zu begleiten. Ihre Schwerpunkte sind Bewusstseinsbildung, klimawandelangepasste Landwirtschaft, Wassermanagement und Biodiversität sowie der klimafitte Wald. Ziel ist es, in den Gemeinden kühle Orte zu schaffen und mit der regionalen Wirtschaft entlang der Wertschöpfungskette zusammenzuarbeiten. Monika Dunkel 0677/64483172, klar@triestingtal.at



Frohe Weihnachten



JAKOB FRÖHLING, MSc.

KEM-Manager

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Triestingtal



Energiesparen ja, aber wie? Dämmen ja, aber wo?

Allgemeine Energiespartipps reichen oft nicht aus, um einen Unterschied zu machen. Eine Beratung vor Ort in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus macht den Unterschied! Dazu gibt es vom Klima-Fonds wie auch von der Klima- und Energiemodellregion Triestingtal Angebote.

Wärmebildkamera zeigt Schwachstellen auf

Ein Blick mit der Wärmebildkamera zeigt Wärmebrücken, also die Stellen, wo am meisten Wärme aus dem Gebäude verloren geht. Damit wird klar, ob das Dach saniert werden muss, oder es reicht, die Fenster neu einzustellen. Die Energiewende ist in Österreich nicht nur gut-verdienenden Haushalten vorbehalten. Für Einkommensschwache gibt es eigene Förderungen für Heizungstausch, wie auch für Energieberatung und anschließend auch für einen Gerätetausch, falls „Stromfresser“ entdeckt werden!



©Pixabay

WärmeCheck der KEM-Triestingtal

Die KEM-Triestingtal bietet Ihnen Anfang 2026 die Möglichkeit, Ihr Eigenheim mit einer Wärmebildkamera untersuchen zu lassen, um mögliche Schwachstellen und Mängel zu erkennen. Der WärmeCheck gibt Ihnen wertvolle Einblicke und unterstützt Sie bei den nächsten Schritten Ihrer Energieeinsparung.

Termine: 2. bis 6.2.2026 und 9. bis 13.2.2026, jeweils Montag bis Freitag

So läuft Ihr WärmeCheck ab:

1. Terminbuchung per E-Mail: kem@triestingtal.at oder telefonisch unter 0677/640 82 656
2. Vor-Ort-Termin: Gemeinsam untersuchen wir Ihr Haus mit der Wärmebildkamera und besprechen eventuelle Wärme-/Kältebrücken.

Vorteil: Der kostenlose WärmeCheck verschafft Ihnen Klarheit über Ihr Zuhause und bereitet Sie optimal auf eine mögliche Sanierung vor.

Ziel: Steigende Energiekosten belasten viele Haushalte. Wer jedoch bewusst und nachhaltig handelt, kann nicht nur Heizkosten senken, sondern auch langfristig die Qualität und den Wert seiner Immobilie sichern.

Machen Sie Ihr Zuhause effizienter und gemütlicher – jetzt Termin sichern!

Unterstützung bei Energiekosten

1. Ein Haushaltsgerät ist kaputt?

Der Klimafonds bietet: **Kostenlose Energiesparberatung und kostenlosen Gerätetausch** via Caritas. Im Rahmen einer Energiesparberatung im Haushalt werden einfache Energiesparmaßnahmen geprüft, besprochen und festgestellt, ob Elektrogeräte ausgetauscht werden sollen. Getauscht werden max. 2 Geräte pro Haushalt. (Herd, Kühlschrank, Waschmaschine, Geschirrspüler).

Zielgruppe: Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich. Zusätzlich muss eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Befreiung vom ORF-Beitrag
- Bezug des Heizkostenzuschusses des Landes
- Bezug von Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Bezug von Wohnbeihilfe

Betroffene können sich direkt auf der Homepage anmelden. Falls es Probleme gibt bzw. kein Internetzugang vorhanden ist, kann man sich auch an die Hotline wenden. Tel.: 05 17 76 300; www.caritas.at/hilfe-angebote/nothilfe/energiesparberatung

2. Heizen mit Gas & co wird immer teurer?

„Sauber heizen für Alle“: Umstieg von einem fossilen Heizsystem (Raus aus Öl & Gas, Kohle, Koks) auf ein klimafreundliches Heizsystem mit bis zu 100 % Kostenübernahme für einkommensschwache Haushalte. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Antragsberechtigt ist die Gebäudeeigentümerin bzw. der Gebäudeeigentümer eines Ein- oder Zweifamilienhauses mit Hauptwohnsitz am

Projektstandort (vor dem 31.12.2022)

- Die Förderung steht einkommensschwachen Haushalten zu. Als Nachweis des Erhaltens der Einkommensgrenzen gelten gültige Bestätigungen über den Bezug einer Sozialhilfe oder das Vorliegen einer GIS-Befreiung.
- Eine Übersicht über die Einkommensgrenzen und weitere Infos finden sie hier: www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-alle

Der erste Schritt ist die Online-Registrierung auf der [Homepage](http://www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz): www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz

Servicestelle „Sauber heizen“ der Energieberatung NÖ: Tel.: 02742/221 447 (MO-FR von 9:00 - 13:00 Uhr) sauberheizen@enu.at

3. ORF-Beitrag befreit?

Befreiung von Ökostromförderbeiträgen: Das macht für einen durchschnittlichen Haushaltsstromverbrauch von 3.500 kWh/Jahr ca. 100 EUR aus. Für ORF-Beitrag-Befreite zahlt es sich also aus, hierfür auch den Antrag zu stellen!

4. Strom- und Gaskosten zu hoch?

Auf der Website der E-Control Österreich finden Sie einen Tarifikalkulator, der Ihnen dabei helfen kann, den für Sie günstigen Strom- und Gas-Tarif zu finden.

E-Control Österreich:

www.e-control.at/unsere-services/tarifikalkulator

5. Wo kann ich mich sonst noch hinwenden?

Aktuelle Infos zu Unterstützungsleistungen und Förderungen gibt es auch auf der Website der Koordinierungsstelle zur Bekämpfung von Energiearmut: www.kea.gv.at

Wenn Sie Unterstützung bei der Wahl des passenden Angebots oder bei der Abwicklung der Fördereinreichung benötigen, kontaktieren Sie bitte unter +43 677 64082656 oder kem@triestingtal.at.

Wichtige Behördenkontakte und Telefonnummern

Name, Adresse Institution	Kontakt Tel, Fax, Email
Notrufe	
Feuerwehr (ohne Vorwahl)	122
Polizei (ohne Vorwahl)	133
Rettung (ohne Vorwahl)	144
Ärztlicher Notdienst (ohne Vorwahl)	141
Internationaler Notdienst (Euronotruf)	112
Gemeindeamt Kaumberg	
Markt 3, 2572 Kaumberg	Tel: 02765/282
	Email: gemeinde@kaumberg.gv.at , Homepage: www.kaumberg.gv.at
Parteienverkehr:	
Montag	7:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag	7:30 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	7:30 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	7:30 bis 12:00 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:	jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
NÖ Landesregierung	
Landhausplatz 1	Tel: 02742/9005, Fax: 02742/9005-12060
3109 St. Pölten	Email: buergerbuero.landhaus@noel.gv.at
Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld	
Am Anger 2, 3180 Lilienfeld	Tel: 02762/9025-0, Fax: 02762/9025-31000
	Email: post.bhlf@noel.gv.at
Parteienverkehr:	
Allgemeiner Parteienverkehr	Dienstag, 8:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr
persönliche Vorsprache	Donnerstag und Freitag, 8:00 bis 12:00 Uhr
Bürgerbüro (Führerschein, Reisedokumente)	Montag bis Freitag, 8:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag, 16:00 bis 19:00 Uhr
Finanzamt Lilienfeld	
Liese Prokop Straße 14, 3180 Lilienfeld	Tel: 050/233233, Fax: 050/233592-4000
Parteienverkehr:	Montag bis Donnerstag, 7:30 bis 15:30 Uhr
Bezirksgericht Lilienfeld	
Babenberger Straße 18, 3180 Lilienfeld	Tel: 02762/52470, Fax: 02762/52470-33

Wichtige Behördenkontakte und Telefonnummern

Name, Adresse Institution	Kontakt Tel, Fax, Email
Ärzte	
Kaumberg: Dr. Clemens Willmann	Tel.: 02765/88156
Markt 2, 2572 Kaumberg	
Hainfeld: Dr. Dultinger & Dr. Vanicek	Tel.: 02764/7602
Hauptstraße 7, 3170 Hainfeld	
Altenmarkt: Dr. Friedrich Ipolt	Tel.: 02673/2384
Gartenweg 155, 2571 Altenmarkt	
Rotes Kreuz	
Bezirksstelle Hainfeld	Tel.: 059/144-61400
Ramsauerstraße 17, 3170 Hainfeld	
Freiwillige Feuerwehr	
Kommandant Franz Mayerhofer, HBI	Tel.: 0664/60791227
	Email: franz.mayerhofer@feuerwehr.gv.at
Kommandantstellvertreter Lukas Zechner, OBI	Email: lukas.zechner@feuerwehr.gv.at
Leiter des Verwaltungsdienstes Rudolf Fries, OV	Email: rudolf.fries@feuerwehr.gv.at
Polizei	
Bezirkspolizeikommando Lilienfeld	Tel.: 059/1133-3123
Polizei Hainfeld	Tel.: 059/1133-3122
Hilfsorganisationen	
Caritas der Diözese St. Pölten	Tel.: 02742/844602
Hilfswerk Niederösterreich (Leobersdorf):	Tel.: 059/249-51910
Volkshilfe Hainfeld/Bezirksbüro	Tel.: 02764/3797
Stromversorgung - Gasnotruf - Wasser	
EVN Traisen, Hainfelder Str. 13, 3160 Traisen	Tel.: 02762/509-0
Gasnotruf (ohne Vorwahl)	128
Vergiftungszentrale	
Stubenring 6, 1010 Wien	Tel.: 01/4064343
Post	
Postservicestelle Kaumberg (Fa. Halbwax)	Tel.: 02765/229
Postamt Hainfeld, Hauptstr. 9, 3170 Hainfeld	Tel.: 0810/010100
Arbeitsmarktservice Lilienfeld (AMS)	
Liese Prokop Straße 13, 3180 Lilienfeld	Tel.: 050/904340, Email: ams.lilienfeld@ams.at, Web: www.ams.at

Ärztendienst

Jänner - März 2026

Datum	Arztpraxis	Kontakt	Adresse
Do, 01.01.2026	Dr. DULTINGER und Dr. VANICEK	02764/26 10	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
Sa, 03.01.2026	Dr. DULTINGER und Dr. VANICEK	02764/26 10	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 04.01.2026	Dr. DULTINGER und Dr. VANICEK	02764/26 10	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
Di, 06.01.2026	Dr. Brigitte GROIB	02764/25 80	3163 ROHRBACH/Gölsen, Hauptplatz 15/1
Sa, 10.01.2026	Dr. Markus SOMMER	02672/87 795	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30
Sa, 10.01.2026	Dr. Anton GROIHOFER	02766/300	3171 KLEINZELL, Hauptstraße 33
So, 11.01.2026	Dr. Anton GROIHOFER	02766/300	3171 KLEINZELL, Hauptstraße 33
Sa, 17.01.2026	Dr. Iris HAUER-EDELMANN	02672/84 101	2560 BERNDORF, John-F.-Kennedy-Platz 5
Sa, 17.01.2026	Dr. Beatrix & Dr. Martin FEISTRITZER	02763/22 720	3161 St.VEIT/Gölsen, Gartenstraße 20
So, 18.01.2026	Dr. Beatrix & Dr. Martin FEISTRITZER	02763/22 720	3161 St.VEIT/Gölsen, Gartenstraße 20
Sa, 24.01.2026	Dr. DULTINGER und Dr. VANICEK	02764/26 10	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 25.01.2026	Dr. DULTINGER und Dr. VANICEK	02764/26 10	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 25.01.2026	Dr. Stephanie RECHBERGER	02674/86 1300	2564 WEISSENBACH, Hollergasse 30
Sa, 31.01.2026	Dr. Michael FÜRLINGER	02672/85 3030	2563 POTTENSTEIN, Hauptplatz 11
Sa, 31.01.2026	Dr. Brigitte GROIB	02764/25 80	3163 ROHRBACH/Gölsen, Hauptplatz 15/1
So, 01.02.2026	Dr. Brigitte GROIB	02764/25 80	3163 ROHRBACH/Gölsen, Hauptplatz 15/1
Sa, 07.02.2026	Dr. Anton GROIHOFER	02766/300	3171 KLEINZELL, Hauptstraße 33
So, 08.02.2026	Dr. Anton GROIHOFER	02766/300	3171 KLEINZELL, Hauptstraße 33
Sa, 14.02.2026	Dr. DULTINGER und Dr. VANICEK	02764/26 10	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 15.02.2026	Dr. DULTINGER und Dr. VANICEK	02764/26 10	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 15.02.2026	Dr. Stephanie RECHBERGER	02674/86 1300	2564 WEISSENBACH, Hollergasse 30
Sa, 21.02.2026	Dr. Iris HAUER-EDELMANN	02672/84 101	2560 BERNDORF, John-F.-Kennedy-Platz 5
Sa, 21.02.2026	Dr. Beatrix & Dr. Martin FEISTRITZER	02763/22 720	3161 St.VEIT/Gölsen, Gartenstraße 20
So, 22.02.2026	Dr. Beatrix & Dr. Martin FEISTRITZER	02763/22 720	3161 St.VEIT/Gölsen, Gartenstraße 20
Sa, 28.02.2026	Dr. Markus SOMMER	02672/87 795	2560 BERNDORF, Hirtenbergerstraße 30
Sa, 28.02.2026	Dr. DULTINGER und Dr. VANICEK	02764/26 10	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 01.03.2026	Dr. DULTINGER und Dr. VANICEK	02764/26 10	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
Sa, 07.03.2026	Dr. Michael FÜRLINGER	02672/85 3030	2563 POTTENSTEIN, Hauptplatz 11
Sa, 07.03.2026	Dr. Brigitte GROIB	02764/25 80	3163 ROHRBACH/Gölsen, Hauptplatz 15/1
So, 08.03.2026	Dr. Brigitte GROIB	02764/25 80	3163 ROHRBACH/Gölsen, Hauptplatz 15/1
Sa, 14.03.2026	Dr. Beatrix & Dr. Martin FEISTRITZER	02763/22 720	3161 St.VEIT/Gölsen, Gartenstraße 20
So, 15.03.2026	Dr. Beatrix & Dr. Martin FEISTRITZER	02763/22 720	3161 St.VEIT/Gölsen, Gartenstraße 20
So, 15.03.2026	Dr. Stephanie RECHBERGER	02674/86 1300	2564 WEISSENBACH, Hollergasse 30
Sa, 21.03.2026	Dr. DULTINGER und Dr. VANICEK	02764/26 10	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 22.03.2026	Dr. Anton GROIHOFER	02766/300	3171 KLEINZELL, Hauptstraße 33
Sa, 28.03.2026	Dr. DULTINGER und Dr. VANICEK	02764/26 10	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7
So, 29.03.2026	Dr. DULTINGER und Dr. VANICEK	02764/26 10	3170 HAINFELD, Hauptstraße 7

► **Bereitschaftsdienst jeweils von 8-14 Uhr, außerhalb dieser Zeiten: Notruf NÖ unter 141**

► **Wenn's weh tut: Ihre persönliche Gesundheitsberatung unter 1450**

Sie haben ein gesundheitliches Problem, das Sie beunruhigt. Eine besonders geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und hilft weiter!

► **Bei akuten Notfällen: Rettungsnotruf 144**





**DAS TEAM DER BANKSTELLEN
ALTENMARKT UND KAUMBERG
WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank
Region Baden



Kaumberger Pfarrfasching

Sa., 17.01.2026

ab 19⁰⁰ Uhr

Eröffnung durch die Ministranten

Mehrzweckhalle

Kaumberg

**Der Reinerlös kommt
der Pfarrkirche zugute.**

**Stimmung mit DJ Wolfi | Große Verlosung
Tolle Überraschungen | Kein Dresscode**

